



PRESSEMITTEILUNG

04.08.2021

Gefragter Mini-Merlo

Kleinster Merlo P 27.6 im Wachstumsmarkt der kompakten Teleskoplader

Einer der beliebtesten Merlos ist derzeit der kompakte P 27.6 (2,7t/6m) mit 1 m breiter Komfortkabine. Auf Wunsch gibt es den unter 2 m hohen Teleskopen mit Bühnenvorbereitung und Zwei-Personen-Bühne. Burkhard Bauer (Regional-Verkaufsleiter bei Merlo Deutschland) sagt: „Wegen seiner großen Stückzahl in Mietparks haben wir Wert auf eine einfache Bedienung und damit kurze Übergabe- und Einweise-Zeiten gelegt. Kunden sehen in dem Kleinen die eierlegende Wollmilchsau. Die Mini-Geräte sind immens flexibel und deutschlandweit massiv im Kommen.“

Rheinau: Sehr kompakte Maschinen um die 2 m Bauhöhe bilden aktuell das größte Wachstums-Segment im Markt der Teleskoplader. Merlos kleinster Teleskop namens P 27.6 ist momentan eines der populärsten Modelle des Herstellers aus dem italienischen Piemont. Es hat die große modulare Kabine, die alle Merlo Geräte auszeichnet, hohe Leistungsdaten und geringe Baumaße.

Die 27.6-Typen bringen 2,7 t auf 4,5 m. Am maximal auf 5,9 m nach oben ausgefahrenen Arm tragen sie noch 1,8 t. Dabei haben sie sehr übersichtliche Abmessungen von 3,91 m (l) x 1,86 m (b) x 1,96 m (h). Der kompakte Merlo existiert in zwei Ausführungen mit unterschiedlichen hydraulischen Leistungen. In der Plus-Variante hat er eine Zugkraft von 3.100 kg, Top bringt es auf 4.000 kg. Die Stage-V-Motoren bieten 55 kW (75 PS) bei 2.500 U/min. Sie arbeiten mit Oxidationskatalysator und Dieselpartikelfilter.

Am Joystick lassen sich die Funktionen für das Teleskopieren und die Zusatzhydraulik bedienen. Fahrtrichtungswechsel erfolgen über einen Lenkradschalter oder optional am Joystick. Drei Lenkungsarten und Allrad-Antrieb machen die Maschinen sehr wendig. Dank des Hydrostaten kann der Fahrer über das Inchpedal den Kraftfluss verschleißfrei unterbrechen bzw. bei hoher Drehzahl die Fahrgeschwindigkeit stufenlos dosieren.

Eins der Sicherheitssysteme ist die Überlastabschaltung. Im Notfall lässt sie sich kurzfristig über einen Kabinenschalter unterbrechen, um die Maschine und den Fahrer aus Gefahrensituationen befreien zu können. Zudem lassen sich für die Straßenfahrt ebenfalls via Kabinenschalter alle Funktionen der Arbeitshydraulik deaktivieren.

Im Ladeeinsatz unterstützt den Anwender ein Schaufel-Freibereich. Per Schalter wählt er dazu die Arbeit mit einer Schaufel aus. Die Lastabschaltung wird dann in der Maschine bis zu einer Ladehöhe von ca. 1,50 m und einer maximalen Ausladung von 0,2 m deaktiviert. Dabei warnt das System bei Erreichen der Lastgrenze optisch und akustisch, greift aber nicht in die hydraulische Anlage ein. Hebt der Bediener die Last über den Freibereich hinaus an, misst die Technologie automatisch weiter mit und die Lastabschaltung ist wieder aktiv.

Besonders beliebt sind die 27.6 bei den Abnehmern wegen ihrer Komfortkabine mit 1.010 mm Innenbreite mit einer 2-teiligen Tür, die 180° geöffnet werden kann. 27 cm beträgt die Bodenfreiheit mit den Standardreifen 12-16.5".

Burkhard Bauer (Regional-Verkaufsleiter bei der Merlo Deutschland GmbH) teilt mit: „Der niedrige Einstieg ist sehr praktisch und innerhalb weniger Minuten ist das Gerät einsatzbereit. Unter den vielen möglichen Anbaugeräten hat Merlo für den 27.6 eine Zwei-Personen-Hubarbeitsbühne gemäß DIN EN 280. Wir kalkulierten die Bühnenkombination so, dass sie vergleichsweise keinen besonders hohen Kostenfaktor darstellt. Gerade bei Kommunen ist das häufig ein Investitionsgrund. Sie können mit ihrem

Gerät damit neben regulären Stapler- und Laderarbeiten unter anderem auch Wartungen an Lichtmasten oder Baumschnitt-Arbeiten durchführen.“

In vier einfachen Schritten kann der Bediener den Teleskopen zu einer Arbeitsbühne umbauen. Merlo liefert für den 27.6 eine feststehende Variante, die 1,2 m breit ist und 200 kg bzw. zwei Menschen bewegen kann.

Die Thomas Großmann Schlosserei Metallbau GmbH im baden-württembergischen Rheinau setzt seit letztem Jahr einen P 27.6 Top ein. Zusätzlich zu Palettengabeln, diversen Schaufeln und einer Kehrmachine arbeitet der Fünf-Personen-Betrieb auch mit der Merlo Plattform. Der Geschäftsführer Thomas Großmann informiert: „Das Personal ist knapp und wir brauchen unsere Hilfsmittel, um trotzdem als Kleinfirma auch leistungsfähig zu sein. Dann kriegen wir auch automatisch die nächsten Aufträge.“

Und weiter: „Wir brauchen den Merlo nicht jeden Tag, aber ohne geht es gar nicht. Meist bewegen wir uns in der Handmontage bei Lasten unter 500 kg. Da brauch ich keine große Maschine mit hoher Stufe zum Einsteigen. Mit dem 27.6 bin ich einfach schneller und er ist mit 2,7 t ja auch stark.“

Jens Jablinski berät Großmann bei seinen Technik-Investitionen. Der Fachverkäufer bei der Staplerwelt Süd GmbH, dem Merlo Vertriebs- und Servicepartner aus Bietigheim-Bissingen, bestätigt: „Wir haben im Moment fast täglich Anfragen nach den Kompakten. Man sitzt in der kleinen Maschine nicht wie in einer Sardinenbüchse. Man hat wirklich Platz. Herr Großmann ist technisch sehr affin und wollte eine Maschine, die ein bisschen aus der Reihe tanzt. So bekam sein Gerät unter anderem vom Hersteller die Option Schwingungsdämpfung am Hubzylinder des Auslegers. Unsere Werkstatt setzte außerdem einige Besonderheiten wie individuelle Felgen um.“

Auf dem Youtube-Kanal von Merlo Deutschland erklären die am Rheinauer Einsatz Beteiligten die Funktionsweise des Teleskopladern und den Bühnenanbau. Der 27.6 ist dabei am Rhein in einem Kieswerk, Stall und einer Biogasanlage aktiv.

Merlo Deutschland GmbH – Spezialist für Teleskopmaschinen

Die Merlo Deutschland GmbH (Bremen) vertreibt seit 1992 Teleskopmaschinen der italienischen Merlo S.p.A. Der Teleskop-Pionier liefert über 60 Modelle, viele davon mit prämierten Innovationen. Alle zeichnen den hohen Sicherheitsstandard aus. Ein 50-köpfiges Team individualisiert in Deutschland die Produkte und bietet Dienstleistungen für den Markt. In Bremen kombiniert es Grundgeräte, Ausstattungsoptionen und Anbauwerkzeuge. Aus Serienprodukten werden Spezialmaschinen für die Landwirtschaft, die Vermietung, das Bauwesen, die Industrie und viele Branchen mehr. Neben der Fach- und Verkaufsberatung unterstützt Merlo Deutschland bundesweit ein dichtes Netz an Händlern und Servicepartnern. Es ist angebunden an eine schnelle Ersatzteil-Versorgung. Die Merlo-Akademie schult Händlerverkäufer für eine professionelle Berater-Tätigkeit. Sie trainiert Technikpersonal und ermöglicht es Anwendern, Fahrpraxis zu erlangen sowie an zertifizierten Bedienerkursen teilzunehmen. Bisher verkaufte das Unternehmen rund 16.000 Teleskopmaschinen.

Bilder



27 6 Bühne 1.jpg



27 6 Bühne.jpg



27 6 Gabeln.jpg



27 6 Kehrmaschine.jpg



27 6 Schaufel 1.JPG



27 6 Schaufel.JPG



Bühnensteuerung 1.jpg



Bühnensteuerung 3.jpg



Einsatz Rheinau 27 6.jpg



Fahrrichtungsschalter.jpg



Großmann.jpg



Gruppe Rheinau.jpg



Jablinski und Bauer.jpg



Jablinski.jpg



Joystick.jpg



Kabinentür.jpg



Kontakt

Die Pressemeldung erstellte:

Merlo Deutschland GmbH
Mildred Schaub
Ahrensstr. 2
28197 Bremen
Tel.: 0421 3992 228
Fax: 0421 3992-239
E-Mail: presse@merlo.de
Internet: www.merlo.de